



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II- j/15

Februar 2016

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2014/15

Stand: 1. August 2015

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
Frau Hauk	0611 3802-322
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsrate und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsrate und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2014/15 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2014/15 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtig- berechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 01. August 2015 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

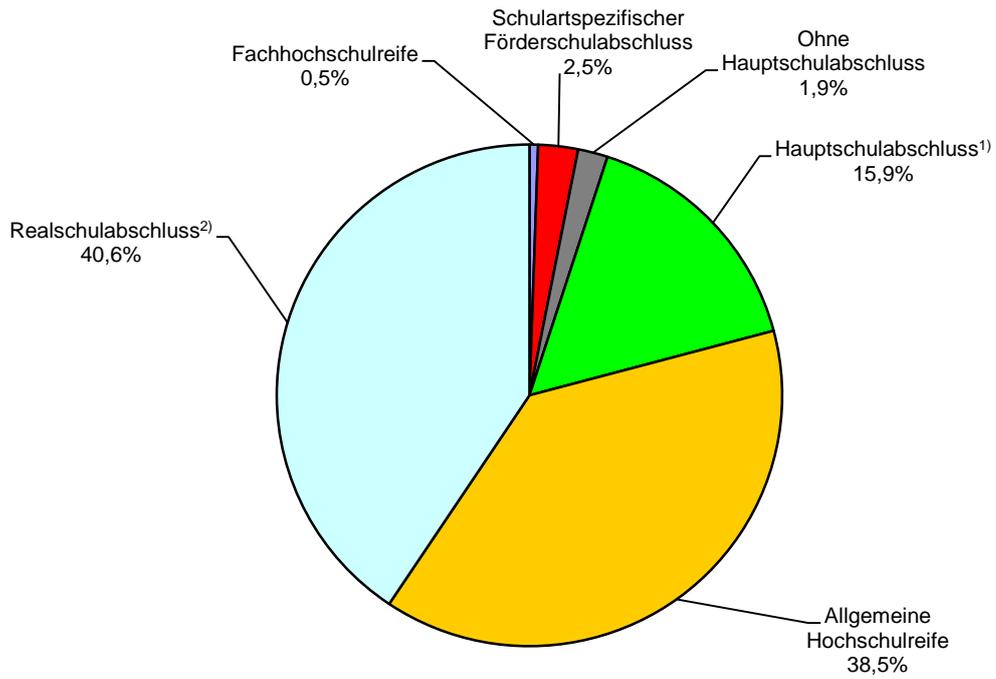
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

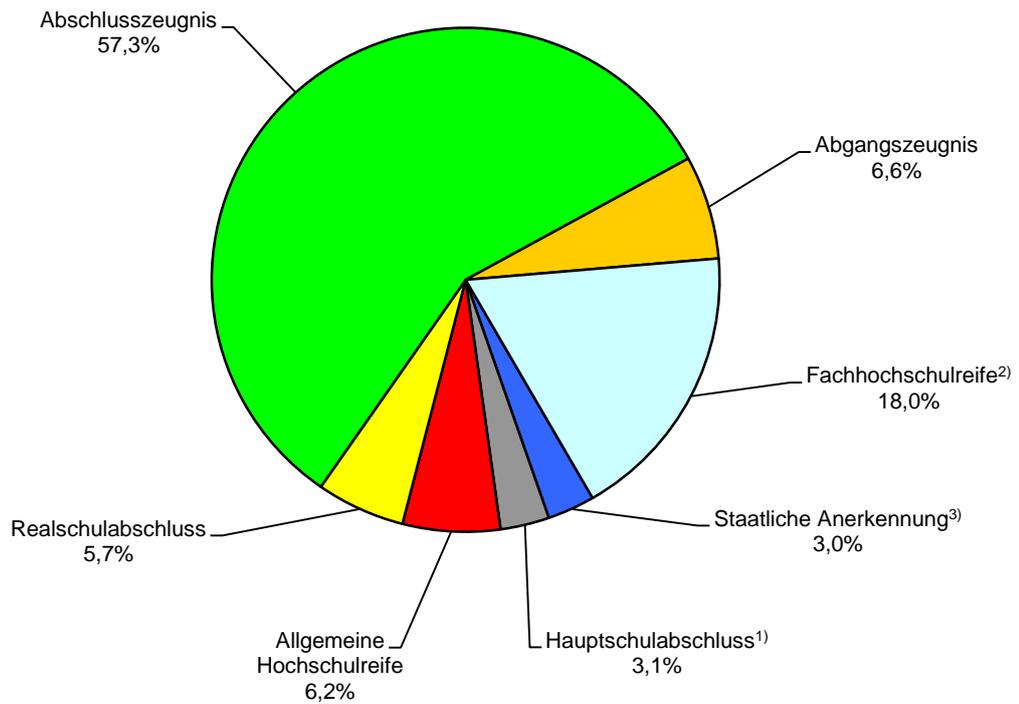
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulclassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen



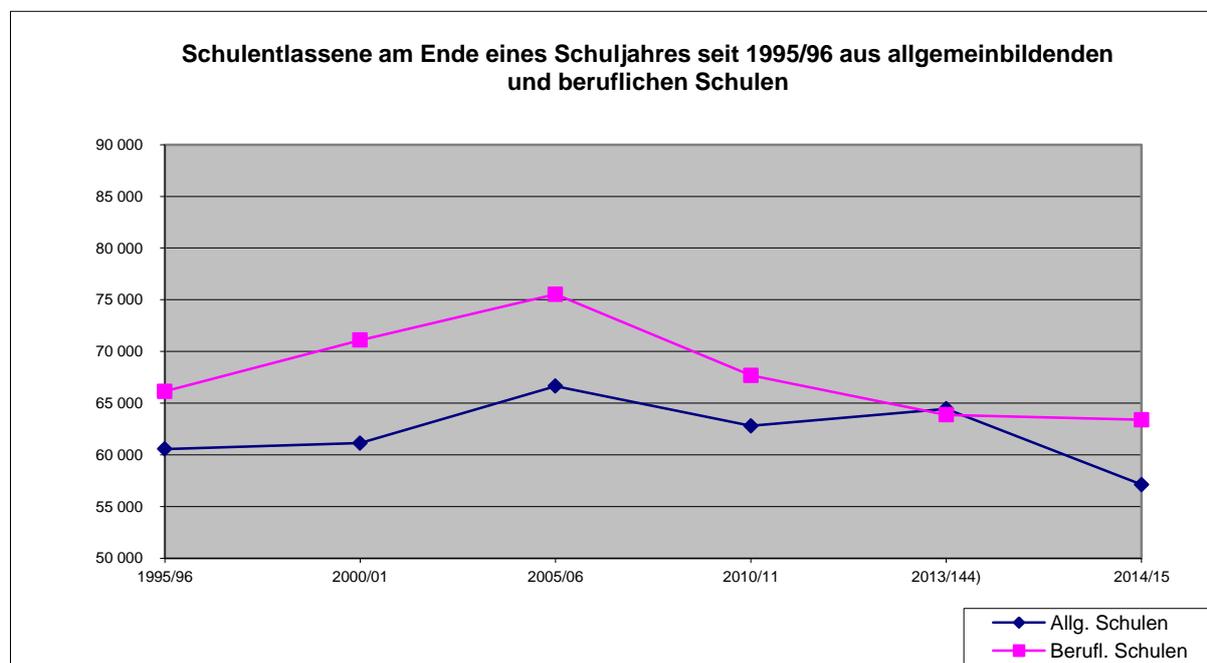
Schulclassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2013/14 ⁴⁾	2014/15
Allgemeinbildende Schulen zusammen	60 574	61 133	66 645	62 801	64 456	57 124
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	1 614	1 439	1 089
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	11 976	10 435	9 057
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	26 895	24 810	23 211
mit Fachhochschulreife	163	193	267	284	300	314
mit Allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	20 276	25 880	22 000
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	1 756	1 592	1 453
Berufliche Schulen zusammen	66 134	71 104	75 530	67 688	63 878	63 398
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	6 348	4 640	4 208
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	61 340	59 238	59 190
darunter mit dem Abschlusszeugnis						
zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 694	1 962	1 974
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 270	3 589	3 582
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	11 086	10 955	11 425
Allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	3 274	3 840	3 936
Staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	1 333	2 463	1 915
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	130 489	128 334	120 522



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde. — 4) Ab diesem Schuljahr ohne Übergänger aus integrierten Jahrgangsstufen an Oberstufen.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon					
			Haupt-schulen ¹⁾	Real-schulen ¹⁾	Mittelstufen-Schulen ¹⁾	Gymna-sien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen	Förder-schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	5 763	82	139	—	1 117	201	76
2	Frankfurt am Main, St.	14 437	451	783	—	2 403	762	203
3	Offenbach am Main, St.	2 676	142	141	—	419	213	50
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 127	186	435	—	1 205	490	134
5	Bergstraße	4 273	355	833	—	1 187	163	62
6	Darmstadt-Dieburg	3 418	383	849	—	1 264	112	106
7	Groß-Gerau	4 031	168	317	—	1 016	856	60
8	Hochtaunuskreis	3 836	189	381	—	1 342	195	50
9	Main-Kinzig-Kreis	7 792	429	1 053	—	1 531	674	102
10	Main-Taunus-Kreis	3 336	213	504	—	1 051	159	61
11	Odenwaldkreis	1 652	53	259	37	363	222	49
12	Offenbach	5 192	404	737	—	1 478	222	93
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 395	102	446	—	850	155	99
14	Wetteraukreis	5 868	416	789	—	1 596	96	137
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	70 796	3 573	7 666	37	16 822	4 520	1 282
16	Gießen	5 366	171	257	—	1 282	588	157
17	Lahn-Dill-Kreis	5 469	326	540	—	800	693	77
18	Limburg-Weilburg	4 542	328	745	—	706	136	65
19	Marburg-Biedenkopf	4 991	318	535	114	1 081	201	106
20	Vogelsbergkreis	2 280	161	378	—	271	56	23
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 648	1 304	2 455	114	4 140	1 674	428
22	Kassel, documenta-St.	6 622	171	335	—	829	250	141
23	Fulda	5 628	421	987	—	849	28	64
24	Hersfeld-Rotenburg	2 580	138	270	—	407	285	31
25	Kassel	3 103	191	378	—	735	573	70
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 554	270	509	—	815	150	91
27	Waldeck-Frankenberg	3 626	241	762	4	559	89	103
28	Werra-Meißner-Kreis	1 965	109	290	—	399	171	24
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 078	1 541	3 531	4	4 593	1 546	524
30	Land H e s s e n	120 522	6 418	13 652	155	25 555	7 740	2 234

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufsprüfungsjahr und Besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufsschulen ²⁾	besonderen Bildungsgängen in Vollzeitform	Berufsgrundbildungsjahr ³⁾	Berufsfachschulen	Berufliche Gymnasien	Fachoberschulen	Fachschulen	
145	2 240	146	—	515	112	685	305	1
402	6 280	474	—	721	133	1 317	508	2
34	662	172	44	262	118	274	145	3
175	2 067	189	—	396	264	476	110	4
79	746	75	10	260	196	269	38	5
17	270	81	—	97	121	101	17	6
—	906	101	—	259	112	228	8	7
—	796	91	16	226	155	302	93	8
—	1 607	214	—	528	540	701	413	9
—	630	100	—	185	122	284	27	10
—	263	50	14	165	56	28	93	11
87	1 009	144	54	332	324	294	14	12
—	203	66	—	208	—	233	33	13
—	1 339	269	16	495	86	344	285	14
939	19 018	2 172	154	4 649	2 339	5 536	2 089	15
63	1 476	208	9	440	168	338	209	16
30	1 392	229	—	418	296	452	216	17
13	797	105	—	472	404	321	450	18
72	1 175	130	39	310	157	544	209	19
18	506	89	17	242	139	207	173	20
196	5 346	761	65	1 882	1 164	1 862	1 257	21
118	2 595	225	40	503	399	576	440	22
—	1 546	65	27	446	238	670	287	23
117	786	95	—	112	56	225	58	24
—	537	267	—	167	—	185	—	25
—	848	120	—	205	—	440	106	26
—	1 069	64	12	129	103	339	152	27
—	367	74	—	153	152	215	11	28
235	7 748	910	79	1 715	948	2 650	1 054	29
1 370	32 112	3 843	298	8 246	4 451	10 048	4 400	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus.	57 124	1 453	1 089	4 551
		weibl.	27 982	550	403	1 784
		Ausl.	7 358	347	307	942
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus.	6 418	10	492	1 825
		weibl.	2 615	4	195	639
		Ausl.	1 745	3	150	519
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus.	13 652	—	80	351
		weibl.	6 439	—	22	159
		Ausl.	2 025	—	11	85
4	Mittelstufenschulen/ Mittelstufenschulzweige	zus.	155	—	12	34
		weibl.	77	—	5	13
		Ausl.	24	—	2	5
5	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus.	25 555	—	22	1 315
		weibl.	13 807	—	7	564
		Ausl.	1 509	—	3	74
6	integrierte Jahrgangsstufen	zus.	7 740	9	245	800
		weibl.	3 580	5	112	329
		Ausl.	1 279	2	94	195
7	Förderschulen	zus.	2 234	1 434	238	173
		weibl.	766	541	62	53
		Ausl.	471	342	47	40
8	Schulen für Erwachsene	zus.	1 370	—	—	53
		weibl.	698	—	—	27
		Ausl.	305	—	—	24
9	Berufliche Schulen zusammen	zus.	63 398	—	—	709
		weibl.	28 336	—	—	284
		Ausl.	8 911	—	—	260
10	Berufsschulen	zus.	36 253	—	—	709
		weibl.	14 522	—	—	284
		Ausl.	5 379	—	—	260
11	Berufsfachschulen	zus.	8 246	—	—	—
		weibl.	4 775	—	—	—
		Ausl.	1 576	—	—	—
12	Fachschulen	zus.	4 400	—	—	—
		weibl.	2 190	—	—	—
		Ausl.	253	—	—	—
13	Fachoberschulen	zus.	10 048	—	—	—
		weibl.	4 733	—	—	—
		Ausl.	1 376	—	—	—
14	Berufliche Gymnasien	zus.	4 451	—	—	—
		weibl.	2 116	—	—	—
		Ausl.	327	—	—	—

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

**des Schuljahres 2014/15
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten**

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Allgemeiner Hochschul- reife	mit Staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
4 506	23 211	314	22 000	—	—	—	1
1 958	10 971	147	12 169	—	—	—	
1 033	3 438	75	1 216	—	—	—	
3 439	652	—	—	—	—	—	2
1 483	294	—	—	—	—	—	
818	255	—	—	—	—	—	
—	13 221	—	—	—	—	—	3
—	6 258	—	—	—	—	—	
—	1 929	—	—	—	—	—	
24	85	—	—	—	—	—	4
13	46	—	—	—	—	—	
7	10	—	—	—	—	—	
—	2 533	—	21 685	—	—	—	5
—	1 226	—	12 010	—	—	—	
—	243	—	1 189	—	—	—	
745	5 941	—	—	—	—	—	6
363	2 771	—	—	—	—	—	
144	844	—	—	—	—	—	
230	151	—	8	—	—	—	7
63	45	—	2	—	—	—	
32	10	—	—	—	—	—	
68	628	314	307	—	—	—	8
36	331	147	157	—	—	—	
32	147	75	27	—	—	—	
1 265	3 582	11 425	3 936	1 915	36 358	4 208	9
498	1 754	5 345	1 877	1 604	15 540	1 434	
569	823	1 477	262	139	4 024	1 357	
1 265	304	72	—	—	30 700	3 203	10
498	119	13	—	—	12 602	1 006	
569	53	4	—	—	3 393	1 100	
—	3 278	749	—	—	3 708	511	11
—	1 635	388	—	—	2 525	227	
—	770	97	—	—	540	169	
—	—	489	—	1 915	1 950	46	12
—	—	169	—	1 604	413	4	
—	—	19	—	139	91	4	
—	—	9 620	—	—	—	428	13
—	—	4 548	—	—	—	185	
—	—	1 295	—	—	—	81	
—	—	495	3 936	—	—	20	14
—	—	227	1 877	—	—	12	
—	—	62	262	—	—	3	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2014/15 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2013/14	2014/15

Absolventinnen und Absolventen

Insgesamt	insg.	23 377	26 969	31 586	36 589	40 975	37 675
	weibl.	10 342	14 418	16 709	19 202	21 534	19 538
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	13 039	11 255	11 739
	weibl.	2 085	4 024	5 806	6 245	5 378	5 492
Allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	23 550	29 720	25 936
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 957	16 156	14 046
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	22 229	26 180	22 314
	weibl.	7 453	9 878	10 584	12 549	14 559	12 316
Fachhochschulreife	zus.	163	886	1 707	1 953	300	314
	weibl.	90	448	950	1 053	130	147
Allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	20 276	25 880	22 000
	weibl.	7 363	9 430	9 634	11 496	14 429	12 169
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	14 360	14 795	15 361
	weibl.	2 889	4 540	6 125	6 653	6 975	7 222
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	11 086	10 955	11 425
	weibl.	1 995	3 576	4 856	5 192	5 248	5 345
Allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	3 274	3 840	3 936
	weibl.	894	964	1 269	1 461	1 727	1 877

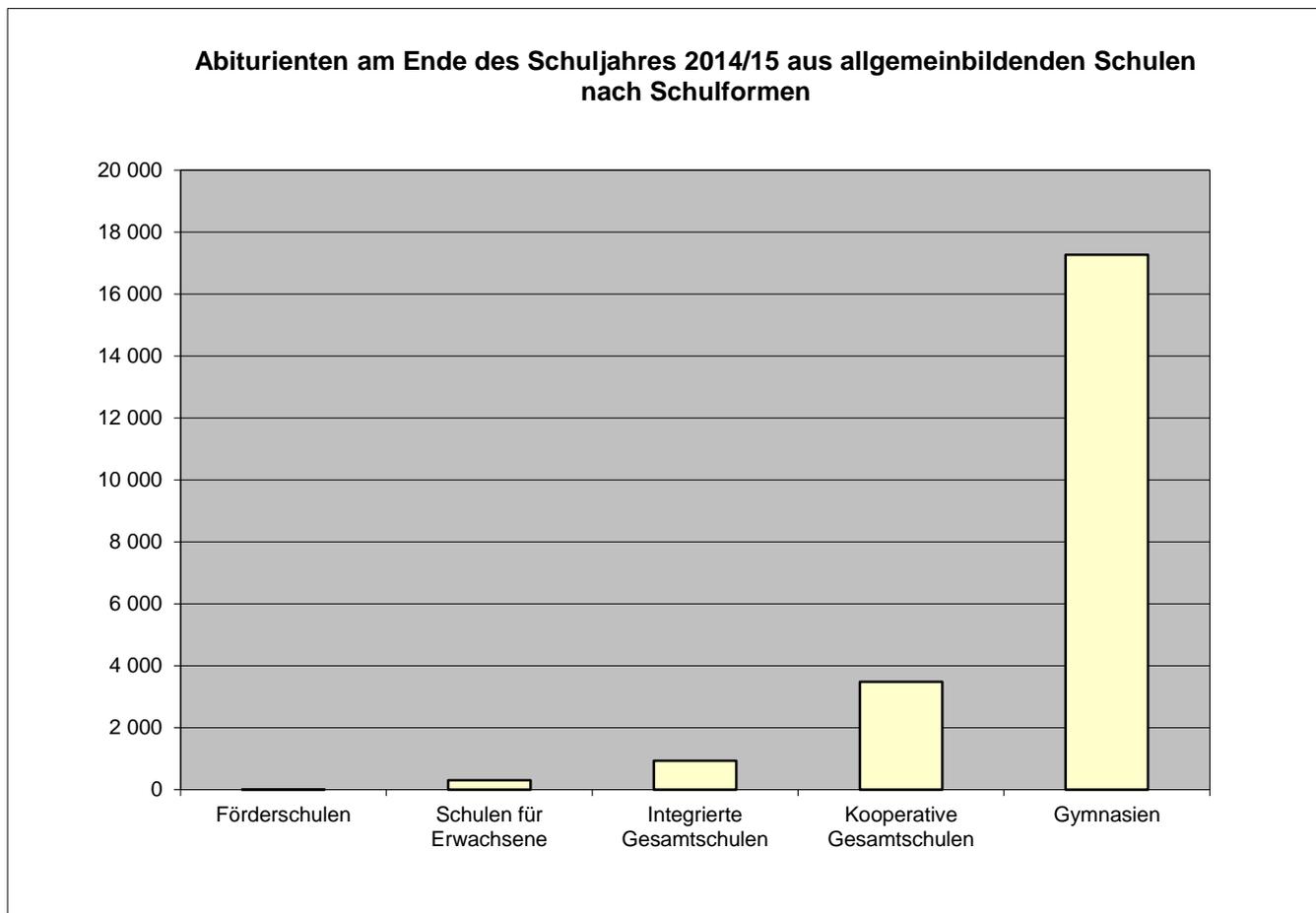
Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾³⁾

Insgesamt	insg.	38,27	41,58	48,92	54,83	64,69	58,13
	weibl.	34,31	45,07	52,53	58,50	69,41	62,42
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	19,54	17,54	17,95
	weibl.	6,92	12,58	18,25	19,03	17,09	17,34
Allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	35,29	47,15	40,18
	weibl.	27,39	32,49	34,28	39,47	52,32	45,08

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.— 3) Ab dem Ende des Schuljahres 2012/13 wird das Quotensummenverfahren angewendet. Vorläufige Ergebnisse des Zensus 2011.

5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Abiturienten			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insg.	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer
1995 oder später	21 027	11 710	1 090	16 812	9 403	867	4 214	2 306	223
1994	579	272	82	397	183	57	177	87	23
1993	89	36	17	56	21	10	21	7	6
1992	40	21	6	7	3	2	1	—	1
1991 oder früher	265	130	21	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	22 000	12 169	1 216	17 272	9 610	936	4 413	2 400	253



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 760	899	51,1	17	9	1,0	83	41	4,7	89	35	5,1
2	Frankfurt am Main, St.	5 004	2 523	50,4	119	49	2,4	303	123	6,1	379	195	7,6
3	Offenbach am Main, St.	999	513	51,4	48	22	4,8	98	43	9,8	80	28	8,0
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2 625	1 261	48,0	75	28	2,9	212	97	8,1	101	39	3,8
5	Bergstraße	2 679	1 286	48,0	64	20	2,4	190	74	7,1	184	68	6,9
6	Darmstadt-Dieburg	2 731	1 284	47,0	42	13	1,5	273	95	10,0	175	70	6,4
7	Groß-Gerau	2 417	1 212	50,1	50	19	2,1	280	113	11,6	238	115	9,8
8	Hochtaunuskreis	2 157	1 101	51,0	26	7	1,2	102	37	4,7	148	63	6,9
9	Main-Kinzig-Kreis	3 789	1 869	49,3	46	19	1,2	262	104	6,9	291	131	7,7
10	Main-Taunus-Kreis	1 988	912	45,9	66	30	3,3	177	67	8,9	143	51	7,2
11	Odenwaldkreis	983	487	49,5	21	12	2,1	88	30	9,0	102	54	10,4
12	Offenbach	3 021	1 395	46,2	47	17	1,6	262	96	8,7	248	119	8,2
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 652	793	48,0	28	10	1,7	120	36	7,3	47	22	2,8
14	Wetteraukreis	3 034	1 516	50,0	55	13	1,8	153	55	5,0	335	149	11,0
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	34 839	17 051	48,9	704	268	2,0	2 603	1 011	7,5	2 560	1 139	7,3
16	Gießen	2 518	1 229	48,8	47	21	1,9	146	64	5,8	169	64	6,7
17	Lahn-Dill-Kreis	2 466	1 231	49,9	41	18	1,7	230	100	9,3	246	102	10,0
18	Limburg-Weilburg	1 993	973	48,8	36	12	1,8	201	81	10,1	209	94	10,5
19	Marburg-Biedenkopf	2 427	1 208	49,8	35	10	1,4	143	49	5,9	223	97	9,2
20	Vogelsbergkreis	907	443	48,8	9	2	1,0	104	47	11,5	99	44	10,9
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	10 311	5 084	49,3	168	63	1,6	824	341	8,0	946	401	9,2
22	Kassel, documenta-St.	1 844	918	49,8	57	21	3,1	187	82	10,1	87	37	4,7
23	Fulda	2 349	1 172	49,9	25	10	1,1	261	104	11,1	266	101	11,3
24	Hersfeld-Rotenburg	1 248	627	50,2	24	6	1,9	139	59	11,1	103	50	8,3
25	Kassel	1 947	917	47,1	23	5	1,2	135	40	6,9	182	74	9,3
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 835	901	49,1	44	16	2,4	137	47	7,5	111	50	6,0
27	Waldeck-Frankenberg	1 758	850	48,4	39	11	2,2	138	55	7,8	142	63	8,1
28	Werra-Meißner-Kreis	993	462	46,5	5	3	0,5	127	45	12,8	109	43	11,0
29	Reg.-Bez. K a s s e l	11 974	5 847	48,8	217	72	1,8	1 124	432	9,4	1 000	418	8,4
30	Land H e s s e n	57 124	27 982	49,0	1 089	403	1,9	4 551	1 784	8,0	4 506	1 958	7,9

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
449	201	25,5	38	19	2,2	1 029	577	58,5	55	17	3,1	1
1 797	842	35,9	37	17	0,7	2 270	1 259	45,4	99	38	2,0	2
350	175	35,0	21	11	2,1	382	226	38,2	20	8	2,0	3
999	474	38,1	59	22	2,2	1 124	581	42,8	55	20	2,1	4
1 079	516	40,3	21	12	0,8	1 084	572	40,5	57	24	2,1	5
1 138	527	41,7	—	—	0,0	1 033	552	37,8	70	27	2,6	6
1 000	505	41,4	—	—	0,0	799	441	33,1	50	19	2,1	7
648	322	30,0	—	—	0,0	1 201	662	55,7	32	10	1,5	8
1 846	904	48,7	—	—	0,0	1 248	669	32,9	96	42	2,5	9
707	313	35,6	—	—	0,0	864	440	43,5	31	11	1,6	10
413	200	42,0	—	—	0,0	318	173	32,3	41	18	4,2	11
1 130	497	37,4	46	16	1,5	1 208	620	40,0	80	30	2,6	12
650	276	39,3	—	—	0,0	744	426	45,0	63	23	3,8	13
954	455	31,4	—	—	0,0	1 440	819	47,5	97	25	3,2	14
13 160	6 207	37,8	222	97	0,6	14 744	8 017	42,3	846	312	2,4	15
891	393	35,4	17	9	0,7	1 174	652	46,6	74	26	2,9	16
1 209	565	49,0	18	11	0,7	645	405	26,2	77	30	3,1	17
961	450	48,2	3	2	0,2	547	318	27,4	36	16	1,8	18
1 016	479	41,9	5	4	0,2	938	547	38,6	67	22	2,8	19
461	219	50,8	—	—	0,0	211	122	23,3	23	9	2,5	20
4 538	2 106	44,0	43	26	0,4	3 515	2 044	34,1	277	103	2,7	21
714	341	38,7	37	20	2,0	690	379	37,4	72	38	3,9	22
1 061	539	45,2	—	—	0,0	672	395	28,6	64	23	2,7	23
583	295	46,7	12	4	1,0	356	206	28,5	31	7	2,5	24
990	463	50,8	—	—	0,0	581	318	29,8	36	17	1,8	25
806	378	43,9	—	—	0,0	690	388	37,6	47	22	2,6	26
896	434	51,0	—	—	0,0	487	268	27,7	56	19	3,2	27
463	208	46,6	—	—	0,0	265	154	26,7	24	9	2,4	28
5 513	2 658	46,0	49	24	0,4	3 741	2 108	31,2	330	135	2,8	29
23 211	10 971	40,6	314	147	0,5	22 000	12 169	38,5	1 453	550	2,5	30

7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten

Schulform	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Hauptschulen	zus.	3 345	272	2 731	336	—	—	6
	weibl.	1 389	109	1 116	163	—	—	1
Realschulen	zus.	7 414	39	206	7 169	—	—	—
	weibl.	3 557	12	86	3 459	—	—	—
Mittelstufenschulen	zus.	155	12	58	85	—	—	—
	weibl.	77	5	26	46	—	—	—
Gymnasien	zus.	19 354	16	737	1 329	—	17 272	—
	weibl.	10 602	6	319	667	—	9 610	—
Förderschulen	zus.	2 169	238	380	151	—	8	1 392
	weibl.	741	62	109	45	—	2	523
Schulen für Erwachsene	zus.	1 370	—	121	628	314	307	—
	weibl.	698	—	63	331	147	157	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	13 986	257	3 100	7 109	—	3 484	36
	weibl.	6 554	96	1 260	3 284	—	1 899	15
Hauptschulzweige	zus.	2 936	211	2 406	316	—	—	3
	weibl.	1 170	85	952	131	—	—	2
Realschulzweige	zus.	5 840	40	133	5 667	—	—	—
	weibl.	2 709	10	68	2 631	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	5 174	6	558	1 126	—	3 484	—
	weibl.	2 660	1	238	522	—	1 899	—
Förderschulzweige	zus.	36	—	3	—	—	—	33
	weibl.	15	—	2	—	—	—	13
Integrierte Gesamtschulen	zus.	9 331	255	1 724	6 404	—	929	19
	weibl.	4 364	113	763	2 976	—	501	11
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	7 740	245	1 545	5 941	—	—	9
	weibl.	3 580	112	692	2 771	—	—	5
Gymnasialzweige	zus.	1 027	—	20	78	—	929	—
	weibl.	545	—	7	37	—	501	—
Förderschulzweige	zus.	29	—	20	—	—	—	9
	weibl.	10	—	5	—	—	—	5
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	137	9	127	—	—	—	1
	weibl.	56	1	54	—	—	—	1
auslaufende Realschulzweige	zus.	398	1	12	385	—	—	—
	weibl.	173	—	5	168	—	—	—
I n s g e s a m t	zus.	57 124	1 089	9 057	23 211	314	22 000	1 453
	weibl.	27 982	403	3 742	10 971	147	12 169	550

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
Insgesamt	insg.	57 124	1 089	9 057	23 211	314	22 000	1 453
	weibl.	27 982	403	3 742	10 971	147	12 169	550
Deutsche	zus.	49 766	782	7 082	19 773	239	20 784	1 106
	weibl.	24 413	288	2 871	9 261	116	11 458	419
Ausländer	zus.	7 358	307	1 975	3 438	75	1 216	347
	weibl.	3 569	115	871	1 710	31	711	131
darunter:								
afghanisch	zus.	282	12	78	137	3	37	15
	weibl.	113	4	29	52	1	21	6
albanisch	zus.	118	8	37	46	1	12	14
	weibl.	60	6	19	22	1	6	6
griechisch	zus.	232	6	62	93	2	57	12
	weibl.	115	—	29	48	—	30	8
iranisch	zus.	98	3	16	51	2	25	1
	weibl.	45	2	8	21	1	13	—
italienisch	zus.	579	27	150	258	7	103	34
	weibl.	268	11	66	121	4	55	11
jugoslawisch ³⁾	zus.	778	19	180	384	10	158	27
	weibl.	388	6	82	182	5	98	15
marokkanisch	zus.	234	9	62	127	3	16	17
	weibl.	111	3	27	68	1	6	6
pakistanisch	zus.	157	5	52	82	1	12	5
	weibl.	71	2	21	41	—	7	—
polnisch	zus.	308	19	101	137	—	41	10
	weibl.	165	12	44	78	—	26	5
portugiesisch	zus.	120	4	29	53	—	29	5
	weibl.	58	1	14	22	—	19	2
russisch	zus.	98	2	20	50	1	24	1
	weibl.	51	2	7	26	1	14	1
spanisch	zus.	124	2	27	67	—	22	6
	weibl.	56	—	9	33	—	11	3
türkisch	zus.	2 749	102	794	1 381	33	307	132
	weibl.	1 349	36	349	708	11	203	42

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2014/15 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			da-			
					Schüler/innen mit be-			
		zusammen						
		insgesamt	darunter		zusammen	%	darunter	
	weiblich	Ausländer	weiblich	Ausländer				
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 016	567	51	1 001	98,5	560	47
2	Frankfurt am Main, St.	2 246	1 245	285	2 190	97,5	1 223	275
3	Offenbach am Main, St.	388	228	78	371	95,6	219	70
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 095	567	71	1 068	97,5	555	68
5	Bergstraße	1 080	570	57	1 062	98,3	562	54
6	Darmstadt-Dieburg	1 056	563	67	1 033	97,8	552	62
7	Groß-Gerau	831	456	113	799	96,1	441	108
8	Hochtaunuskreis	1 210	665	49	1 201	99,3	662	47
9	Main-Kinzig-Kreis	1 275	679	59	1 248	97,9	669	57
10	Main-Taunus-Kreis	876	444	49	864	98,6	440	47
11	Odenwaldkreis	323	175	14	318	98,5	173	14
12	Offenbach	1 201	613	74	1 185	98,7	607	73
13	Rheingau-Taunus-Kreis	761	435	23	744	97,8	426	19
14	Wetteraukreis	1 458	827	48	1 440	98,8	819	45
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 816	8 034	1 038	14 524	98,0	7 908	986
16	Gießen	1 183	657	45	1 164	98,4	647	41
17	Lahn-Dill-Kreis	641	402	25	633	98,8	398	25
18	Limburg-Weilburg	541	317	16	537	99,3	316	16
19	Marburg-Biedenkopf	933	538	41	919	98,5	536	38
20	Vogelsbergkreis	211	122	7	211	100,0	122	7
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 509	2 036	134	3 464	98,7	2 019	127
22	Kassel, documenta-St.	674	372	26	665	98,7	366	23
23	Fulda	676	396	14	672	99,4	395	14
24	Hersfeld-Rotenburg	341	198	5	337	98,8	194	4
25	Kassel	584	319	13	581	99,5	318	13
26	Schwalm-Eder-Kreis	698	392	11	690	98,9	388	9
27	Waldeck-Frankenberg	492	270	11	487	99,0	268	11
28	Werra-Meißner-Kreis	268	154	2	265	98,9	154	2
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 733	2 101	82	3 697	99,0	2 083	76
30	Land H e s s e n	22 058	12 171	1 254	21 685	98,3	12 010	1 189

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

von										
standener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten			
zusammen	darunter		zusammen	%	darunter		zusammen	darunter		
	weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
13	4	3	15	1,5	7	4	1	—	—	1
50	25	12	56	2,5	22	10	1	1	—	2
8	3	3	17	4,4	9	8	—	—	—	3
23	9	1	27	2,5	12	3	1	1	—	4
8	4	—	18	1,7	8	3	—	—	—	5
29	15	2	23	2,2	11	5	—	—	—	6
12	5	5	32	3,9	15	5	2	1	1	7
5	3	—	9	0,7	3	2	—	—	—	8
16	8	3	27	2,1	10	2	—	—	—	9
6	4	1	12	1,4	4	2	1	—	—	10
2	—	1	5	1,5	2	—	—	—	—	11
18	8	2	16	1,3	6	1	—	—	—	12
4	—	—	17	2,2	9	4	—	—	—	13
21	11	4	18	1,2	8	3	1	1	—	14
215	99	37	292	2,0	126	52	7	4	1	15
15	6	1	19	1,6	10	4	2	2	1	16
2	1	—	8	1,2	4	—	—	—	—	17
1	1	—	4	0,7	1	—	—	—	—	18
5	2	—	14	1,5	2	3	1	—	1	19
1	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—	20
24	10	1	45	1,3	17	7	3	2	2	21
4	2	1	9	1,3	6	3	1	1	—	22
1	1	—	4	0,6	1	—	1	—	—	23
6	2	1	4	1,2	4	1	—	—	—	24
2	1	—	3	0,5	1	—	—	—	—	25
6	3	—	8	1,1	4	2	1	1	—	26
2	—	—	5	1,0	2	—	—	—	—	27
5	1	—	3	1,1	—	—	—	—	—	28
26	10	2	36	1,0	18	6	3	2	—	29
265	119	40	373	1,7	161	65	13	8	3	30

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene		davon aus								
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs		
	insg.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	121	63	121	63	—	—	—	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	628	331	—	—	605	322	19	6	4	3	
Mit Fachhochschulreife	314	147	—	—	—	—	251	112	63	35	
Mit allg. Hochschulreife	307	157	—	—	—	—	219	111	88	46	
Insgesamt	1 370	698	121	63	605	322	489	229	155	84	

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.	zus.	darunter weibl.
1994 oder später	277	142	60	24	194	108	21	10	2	—
1993	158	84	6	4	112	56	27	15	13	9
1992	137	62	9	4	66	23	43	22	19	13
1991	138	75	2	2	44	23	69	34	23	16
1990	143	62	4	—	50	24	75	30	14	8
1989	103	46	5	3	31	13	48	22	19	8
1988	90	51	6	5	14	13	46	23	24	10
1987	59	34	1	1	13	11	37	18	8	4
1986	45	22	2	—	10	5	27	13	6	4
1985	47	22	5	3	10	5	21	11	11	3
1984	28	11	3	2	7	3	16	5	2	1
1983	34	14	1	1	9	4	18	8	6	1
1982	23	13	3	2	7	5	12	5	1	1
1981	16	6	2	2	4	2	8	1	2	1
1980	11	7	4	3	2	2	5	2	—	—
1979	11	8	—	—	10	8	1	—	—	—
1978	12	9	2	1	5	4	1	—	4	4
1977	3	3	1	1	2	2	—	—	—	—
1976	6	3	2	2	1	—	3	1	—	—
1975 oder früher	29	24	3	3	14	11	11	9	1	1
Insgesamt	1 370	698	121	63	605	322	489	229	155	84

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Bildungsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufssystem ²⁾		Übergangssystem ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 003	598	2 139	254	466	45	473	168	797	128	128	3
Frankfurt am Main, St.	9 433	1 919	6 116	853	563	106	1 034	544	1 450	386	270	30
Offenbach am Main, St.	1 677	592	627	148	188	44	419	256	392	141	51	3
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 502	630	1 844	249	263	32	569	232	740	111	86	6
Bergstraße	1 594	220	643	66	110	12	369	97	465	45	7	—
Darmstadt-Dieburg	687	102	246	16	77	7	142	62	222	17	—	—
Groß-Gerau	1 614	342	835	121	88	34	351	135	340	52	—	—
Hochtaunuskreis	1 679	242	785	94	190	24	247	88	457	36	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4 003	568	1 492	168	326	36	633	228	1 241	122	311	14
Main-Taunus-Kreis	1 348	261	581	105	88	12	273	90	406	54	—	—
Odenwaldkreis	669	108	246	33	181	21	147	44	84	10	11	—
Offenbach	2 171	447	972	164	150	31	417	148	618	101	14	3
Rheingau-Taunus-Kreis	743	120	202	28	147	8	153	50	233	34	8	—
Wetteraukreis	2 834	367	1 020	99	267	29	902	205	430	29	215	5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 957	6 516	17 748	2 398	3 104	441	6 129	2 347	7 875	1 266	1 101	64
Gießen	2 848	292	1 468	86	349	42	455	133	506	29	70	2
Lahn-Dill-Kreis	3 003	373	1 354	93	303	33	493	164	748	81	105	2
Limburg-Weilburg	2 549	214	795	74	409	6	329	84	725	47	291	3
Marburg-Biedenkopf	2 564	253	1 211	77	350	21	247	91	701	62	55	2
Vogelsbergkreis	1 373	94	471	18	203	8	241	59	346	8	112	1
Reg.-Bez. G i e ß e n	12 337	1 226	5 299	348	1 614	110	1 765	531	3 026	227	633	10
Kassel, documenta-St.	4 778	477	2 602	141	484	42	498	169	975	99	219	26
Fulda	3 279	143	1 523	48	253	9	384	49	908	33	211	4
Hersfeld-Rotenburg	1 332	105	752	24	46	6	200	63	281	12	53	—
Kassel	1 156	175	452	38	38	1	481	120	185	16	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 719	105	693	14	150	4	415	63	440	24	21	—
Waldeck-Frankenberg	1 868	97	968	39	87	2	259	39	442	15	112	2
Werra-Meißner-Kreis	972	67	289	10	29	—	287	46	367	11	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	15 104	1 169	7 279	314	1 087	64	2 524	549	3 598	210	616	32
Land H e s s e n	63 398	8 911	30 326	3 060	5 805	615	10 418	3 427	14 499	1 703	2 350	106

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 003	1 935	48,3	199	79	5,0	3 804	1 856	95,0
2	Frankfurt am Main, St.	9 433	4 704	49,9	394	147	4,2	9 039	4 557	95,8
3	Offenbach am Main, St.	1 677	821	49,0	174	63	10,4	1 503	758	89,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 502	1 556	44,4	468	177	13,4	3 034	1 379	86,6
5	Bergstraße	1 594	714	44,8	162	44	10,2	1 432	670	89,8
6	Darmstadt-Dieburg	687	271	39,4	60	18	8,7	627	253	91,3
7	Groß-Gerau	1 614	609	37,7	121	53	7,5	1 493	556	92,5
8	Hochtaunuskreis	1 679	740	44,1	83	23	4,9	1 596	717	95,1
9	Main-Kinzig-Kreis	4 003	1 719	42,9	204	72	5,1	3 799	1 647	94,9
10	Main-Taunus-Kreis	1 348	580	43,0	139	48	10,3	1 209	532	89,7
11	Odenwaldkreis	669	314	46,9	72	22	10,8	597	292	89,2
12	Offenbach	2 171	885	40,8	143	54	6,6	2 028	831	93,4
13	Rheingau-Taunus-Kreis	743	318	42,8	58	16	7,8	685	302	92,2
14	Wetteraukreis	2 834	1 103	38,9	330	105	11,6	2 504	998	88,4
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 957	16 269	45,2	2 607	921	7,3	33 350	15 348	92,7
16	Gießen	2 848	1 318	46,3	168	60	5,9	2 680	1 258	94,1
17	Lahn-Dill-Kreis	3 003	1 277	42,5	162	58	5,4	2 841	1 219	94,6
18	Limburg-Weilburg	2 549	1 199	47,0	101	43	4,0	2 448	1 156	96,0
19	Marburg-Biedenkopf	2 564	1 127	44,0	88	22	3,4	2 476	1 105	96,6
20	Vogelsbergkreis	1 373	563	41,0	82	25	6,0	1 291	538	94,0
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 337	5 484	44,5	601	208	4,9	11 736	5 276	95,1
22	Kassel, documenta-St.	4 778	2 050	42,9	188	47	3,9	4 590	2 003	96,1
23	Fulda	3 279	1 480	45,1	148	43	4,5	3 131	1 437	95,5
24	Hersfeld-Rotenburg	1 332	556	41,7	94	22	7,1	1 238	534	92,9
25	Kassel	1 156	565	48,9	178	62	15,4	978	503	84,6
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 719	710	41,3	235	73	13,7	1 484	637	86,3
27	Waldeck-Frankenberg	1 868	780	41,8	72	21	3,9	1 796	759	96,1
28	Werra-Meißner-Kreis	972	442	45,5	85	37	8,7	887	405	91,3
29	Reg.-Bez. K a s s e l	15 104	6 583	43,6	1 000	305	6,6	14 104	6 278	93,4
30	Land H e s s e n	63 398	28 336	44,7	4 208	1 434	6,6	59 190	26 902	93,4

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
64	38	1,6	191	87	4,8	803	418	20,1	96	32	2,4	167	151	4,2	1
127	64	1,3	345	161	3,7	1 338	629	14,2	112	33	1,2	237	202	2,5	2
109	42	6,5	138	78	8,2	276	161	16,5	99	27	5,9	94	74	5,6	3
109	43	3,1	107	52	3,1	610	274	17,4	218	109	6,2	24	19	0,7	4
50	23	3,1	116	53	7,3	308	133	19,3	168	85	10,5	31	30	1,9	5
61	26	8,9	48	19	7,0	116	42	16,9	100	42	14,6	17	15	2,5	6
39	24	2,4	139	61	8,6	226	88	14,0	105	40	6,5	8	8	0,5	7
55	15	3,3	95	45	5,7	338	154	20,1	132	70	7,9	91	80	5,4	8
97	50	2,4	299	153	7,5	784	346	19,6	489	252	12,2	102	85	2,5	9
53	15	3,9	91	35	6,8	274	105	20,3	112	35	8,3	27	21	2,0	10
25	13	3,7	68	31	10,2	70	35	10,5	49	12	7,3	77	65	11,5	11
21	4	1,0	109	54	5,0	408	173	18,8	278	168	12,8	—	—	0,0	12
46	18	6,2	47	26	6,3	230	88	31,0	—	—	0,0	25	16	3,4	13
196	52	6,9	204	92	7,2	379	149	13,4	79	17	2,8	70	62	2,5	14
1 052	427	2,9	1 997	947	5,6	6 160	2 795	17,1	2 037	922	5,7	970	828	2,7	15
127	41	4,5	129	68	4,5	480	215	16,9	141	82	5,0	104	83	3,7	16
144	52	4,8	195	103	6,5	585	298	19,5	253	111	8,4	107	93	3,6	17
71	27	2,8	198	100	7,8	512	219	20,1	371	175	14,6	150	131	5,9	18
59	23	2,3	102	40	4,0	579	284	22,6	142	74	5,5	140	102	5,5	19
44	17	3,2	84	46	6,1	258	112	18,8	117	66	8,5	61	47	4,4	20
445	160	3,6	708	357	5,7	2 414	1 128	19,6	1 024	508	8,3	562	456	4,6	21
133	59	2,8	195	73	4,1	676	319	14,1	355	185	7,4	183	146	3,8	22
29	13	0,9	235	140	7,2	727	376	22,2	223	105	6,8	76	69	2,3	23
17	8	1,3	72	38	5,4	216	127	16,2	55	24	4,1	5	4	0,4	24
127	52	11,0	121	68	10,5	195	111	16,9	—	—	0,0	—	—	0,0	25
44	15	2,6	95	48	5,5	439	203	25,5	—	—	0,0	85	70	4,9	26
64	28	3,4	74	35	4,0	382	188	20,4	95	65	5,1	23	20	1,2	27
63	20	6,5	85	48	8,7	216	98	22,2	147	68	15,1	11	11	1,1	28
477	195	3,2	877	450	5,8	2 851	1 422	18,9	875	447	5,8	383	320	2,5	29
1 974	782	3,1	3 582	1 754	5,7	11 425	5 345	18,0	3 936	1 877	6,2	1 915	1 604	3,0	30

14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

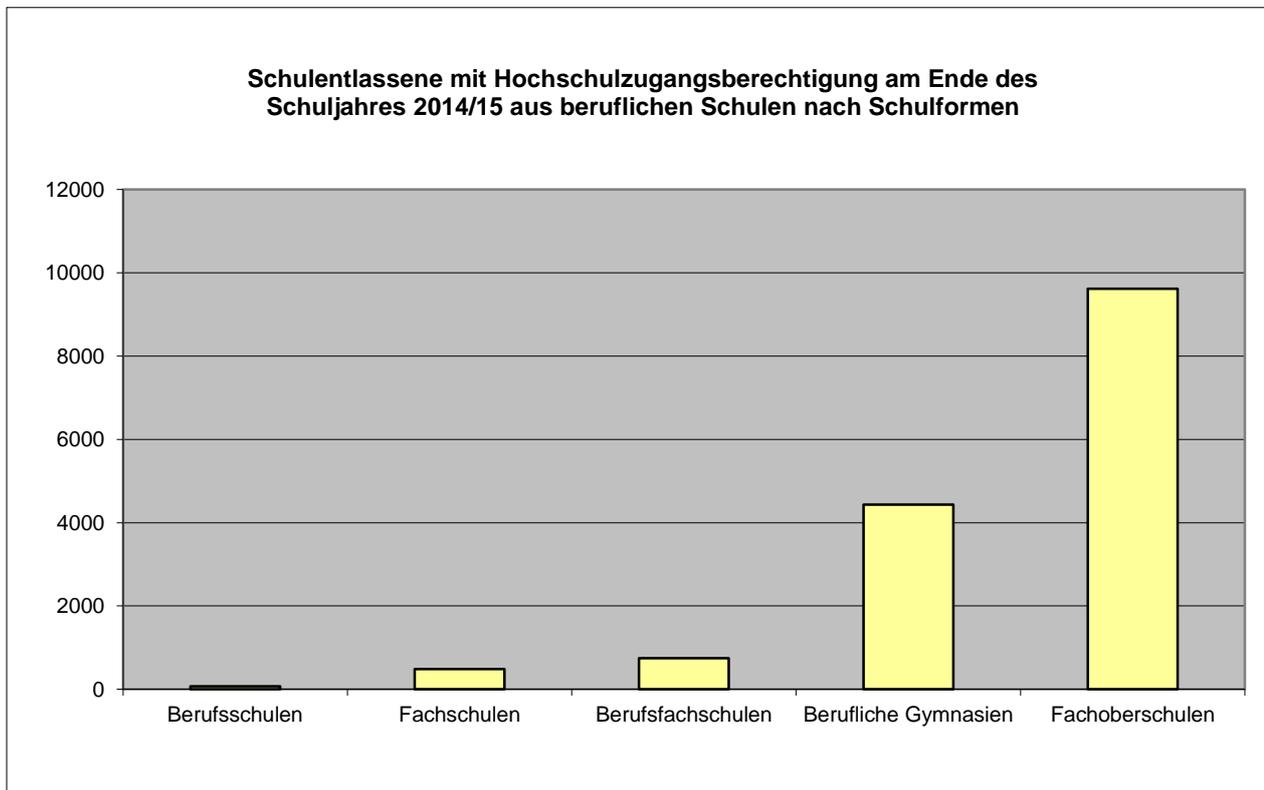
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul-entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs-zeugnis	Abschluss-zeugnis	Haupt-schulab-schluss ¹⁾	Realschul-abschluss	Fachhoch-schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul-reife	staatliche Aner-kennung ³⁾
Insgesamt	insg.	63 398	4 208	59 190	1 974	3 582	11 425	3 936	1 915
	weibl.	28 336	1 434	26 902	782	1 754	5 345	1 877	1 604
Deutsche	zus.	54 487	2 851	51 636	1 145	2 759	9 948	3 674	1 776
	weibl.	24 397	1 019	23 378	497	1 362	4 608	1 745	1 473
Ausländer	zus.	8 911	1 357	7 554	829	823	1 477	262	139
	weibl.	3 939	415	3 524	285	392	737	132	131
darunter:									
afghanisch	zus.	514	119	395	101	56	47	21	—
	weibl.	124	26	98	14	15	15	8	—
albanisch	zus.	107	21	86	8	16	14	1	—
	weibl.	46	5	41	3	8	7	1	—
griechisch	zus.	260	45	215	10	20	47	13	5
	weibl.	114	15	99	3	10	18	8	5
iranisch	zus.	88	21	67	11	7	24	3	1
	weibl.	36	5	31	4	3	11	2	1
italienisch	zus.	720	85	635	39	45	110	17	18
	weibl.	315	31	284	17	23	43	9	16
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	908	88	820	51	88	181	35	10
	weibl.	395	25	370	16	39	80	20	10
marokkanisch	zus.	211	31	180	14	24	23	5	2
	weibl.	100	12	88	6	11	14	1	2
pakistanisch	zus.	171	38	133	24	28	21	8	—
	weibl.	76	16	60	6	9	12	6	—
polnisch	zus.	273	45	228	23	20	33	10	5
	weibl.	142	14	128	10	9	22	5	5
portugiesisch	zus.	156	10	146	8	11	30	7	4
	weibl.	75	3	72	5	2	17	2	4
russisch	zus.	133	9	124	11	8	22	9	9
	weibl.	74	1	73	6	2	13	6	9
spanisch	zus.	134	14	120	8	11	25	4	8
	weibl.	73	7	66	4	7	13	2	7
türkisch	zus.	3 231	423	2 808	215	345	649	89	24
	weibl.	1 521	149	1 372	94	182	337	48	23

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Hochschulreife			davon mit					
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
		weiblich	Ausländer	zus.	darunter		zus.	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Insgesamt	15 361	7 222	1 739	3 936	1 877	262	11 425	5 345	1 477
1996 oder später	7 655	3 964	623	2 001	975	75	5 654	2 989	548
1995	3 482	1 632	460	1 394	680	108	2 088	952	352
1994	1 711	700	301	402	154	51	1 309	546	250
1993	895	356	163	83	41	12	812	315	151
1992	566	210	83	34	19	9	532	191	74
1991	356	123	52	11	2	3	345	121	49
1990	236	81	14	6	2	2	230	79	12
1989	164	44	22	2	2	1	162	42	21
1988	81	22	7	1	—	1	80	22	6
1987	64	21	6	2	2	—	62	19	6
1986	32	10	1	—	—	—	32	10	1
1985	31	14	2	—	—	—	31	14	2
1984	11	3	1	—	—	—	11	3	1
1983	17	7	—	—	—	—	17	7	—
1982 oder früher	60	35	4	—	—	—	60	35	4

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt					
			Hauptschulen ¹⁾	Realschulen ¹⁾	Mittelstufen-Schulen ¹⁾	Gymnasien ¹⁾	integrierten Jahrgangsstufen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 181	465	988	—	2 381	313
2	Frankfurt am Main, Stadt	14 437	451	783	—	2 403	762
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7 868	546	878	—	1 897	435
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	8 522	288	881	—	2 055	645
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	5 925	408	1 092	37	1 550	385
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	7 367	381	821	—	2 067	1 015
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	9 704	605	1 170	—	2 938	291
8	Main-Kinzig-Kreis	7 723	429	1 053	—	1 531	674
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	70 727	3 573	7 666	37	16 822	4 520
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7 583	332	635	—	1 553	644
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	10 143	654	1 285	—	1 506	829
12	Marburg-Biedenkopf	4 991	318	535	114	1 081	201
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 717	1 304	2 455	114	4 140	1 674
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	9 725	362	713	—	1 564	823
15	Fulda	5 652	421	1 010	—	850	28
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	4 521	247	537	—	805	456
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 180	511	1 271	4	1 374	239
18	Reg.-Bez. K a s s e l	27 078	1 541	3 531	4	4 593	1 546
19	Land H e s s e n	120 522	6 418	13 652	155	25 555	7 740

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

davon aus									Lfd. Nr.
Förder- schulen ¹⁾	Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ²⁾	Berufsfach- schulen	Beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
182	162	2 510	227	—	612	233	786	322	1
203	402	6 280	474	—	721	133	1 317	508	2
143	121	1 671	316	98	594	442	568	159	3
233	175	2 270	255	—	604	264	709	143	4
111	79	1 009	125	24	425	252	297	131	5
121	—	1 536	201	—	444	234	512	35	6
187	—	2 135	360	32	721	241	646	378	7
102	—	1 591	214	—	486	540	701	402	8
1 282	939	19 002	2 172	154	4 607	2 339	5 536	2 078	9
180	81	1 982	297	26	682	307	545	319	10
142	43	2 205	334	—	932	700	773	740	11
106	72	1 175	130	39	310	157	544	209	12
428	196	5 362	761	65	1 924	1 164	1 862	1 268	13
211	118	3 132	492	40	670	399	761	440	14
64	—	1 546	65	27	446	238	670	287	15
55	117	1 153	169	—	265	208	440	69	16
194	—	1 917	184	12	334	103	779	258	17
524	235	7 748	910	79	1 715	948	2 650	1 054	18
2 234	1 370	32 112	3 843	298	8 246	4 451	10 048	4 400	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 491	2 183	48,6	59	22	1,3	356	136	7,9
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 004	2 523	50,4	119	49	2,4	303	123	6,1
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 020	1 908	47,5	95	39	2,4	360	139	9,0
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 277	2 054	48,0	103	38	2,4	332	133	7,8
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	3 662	1 773	48,4	85	32	2,3	278	104	7,6
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 405	2 124	48,2	116	49	2,6	457	180	10,4
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5 191	2 617	50,4	81	20	1,6	255	92	4,9
8	Main-Kinzig-Kreis	3 789	1 869	49,3	46	19	1,2	262	104	6,9
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	34 839	17 051	48,9	704	268	2,0	2 603	1 011	7,5
10	Gießen und Vogelsbergkreis	3 425	1 672	48,8	56	23	1,6	250	111	7,3
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	4 459	2 204	49,4	77	30	1,7	431	181	9,7
12	Marburg-Biedenkopf	2 427	1 208	49,8	35	10	1,4	143	49	5,9
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	10 311	5 084	49,3	168	63	1,6	824	341	8,0
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	3 791	1 835	48,4	80	26	2,1	322	122	8,5
15	Fulda	2 373	1 177	49,6	26	10	1,1	262	104	11,0
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 217	1 084	48,9	28	9	1,3	265	104	12,0
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 593	1 751	48,7	83	27	2,3	275	102	7,7
18	Reg.-Bez. K a s s e l	11 974	5 847	48,8	217	72	1,8	1 124	432	9,4
19	Land H e s s e n	57 124	27 982	49,0	1 089	403	1,9	4 551	1 784	8,0

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit Allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
264	105	5,9	1 587	728	35,3	38	19	0,8	2 062	1 129	45,9	125	44	2,8	1
379	195	7,6	1 797	842	35,9	37	17	0,7	2 270	1 259	45,4	99	38	2,0	2
328	147	8,2	1 480	672	36,8	67	27	1,7	1 590	846	39,6	100	38	2,5	3
148	61	3,5	1 649	750	38,6	59	22	1,4	1 868	1 007	43,7	118	43	2,8	4
286	122	7,8	1 492	716	40,7	21	12	0,6	1 402	745	38,3	98	42	2,7	5
381	166	8,6	1 707	818	38,8	—	—	—	1 663	881	37,8	81	30	1,8	6
483	212	9,3	1 602	777	30,9	—	—	—	2 641	1 481	50,9	129	35	2,5	7
291	131	7,7	1 846	904	48,7	—	—	—	1 248	669	32,9	96	42	2,5	8
2 560	1 139	7,3	13 160	6 207	37,8	222	97	0,6	14 744	8 017	42,3	846	312	2,4	9
268	108	7,8	1 352	612	39,5	17	9	0,5	1 385	774	40,4	97	35	2,8	10
455	196	10,2	2 170	1 015	48,7	21	13	0,5	1 192	723	26,7	113	46	2,5	11
223	97	9,2	1 016	479	41,9	5	4	0,2	938	547	38,6	67	22	2,8	12
946	401	9,2	4 538	2 106	44,0	43	26	0,4	3 515	2 044	34,1	277	103	2,7	13
269	111	7,1	1 704	804	44,9	37	20	1,0	1 271	697	33,5	108	55	2,8	14
266	101	11,2	1 083	544	45,6	—	—	—	672	395	28,3	64	23	2,7	15
212	93	9,6	1 024	498	46,2	12	4	0,5	621	360	28,0	55	16	2,5	16
253	113	7,0	1 702	812	47,4	—	—	—	1 177	656	32,8	103	41	2,9	17
1 000	418	8,4	5 513	2 658	46,0	49	24	0,4	3 741	2 108	31,2	330	135	2,8	18
4 506	1 958	7,9	23 211	10 971	40,6	314	147	0,5	22 000	12 169	38,5	1 453	550	2,5	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2014/15 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 690	2 206	47,0	259	97	5,5	4 431	2 109	94,5
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 433	4 704	49,9	394	147	4,2	9 039	4 557	95,8
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3 848	1 706	44,3	317	117	8,2	3 531	1 589	91,8
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 245	1 874	44,1	526	193	12,4	3 719	1 681	87,6
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 263	1 028	45,4	234	66	10,3	2 029	962	89,7
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	2 962	1 189	40,1	260	101	8,8	2 702	1 088	91,2
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 513	1 843	40,8	413	128	9,2	4 100	1 715	90,8
8	Main-Kinzig-Kreis	3 934	1 666	42,3	204	72	5,2	3 730	1 594	94,8
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 888	16 216	45,2	2 607	921	7,3	33 281	15 295	92,7
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 158	1 877	45,1	249	85	6,0	3 909	1 792	94,0
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 684	2 533	44,6	264	101	4,6	5 420	2 432	95,4
12	Marburg-Biedenkopf	2 564	1 127	44,0	88	22	3,4	2 476	1 105	96,6
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 406	5 537	44,6	601	208	4,8	11 805	5 329	95,2
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	5 934	2 615	44,1	366	109	6,2	5 568	2 506	93,8
15	Fulda	3 279	1 480	45,1	148	43	4,5	3 131	1 437	95,5
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 304	998	43,3	179	59	7,8	2 125	939	92,2
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 587	1 490	41,5	307	94	8,6	3 280	1 396	91,4
18	Reg.-Bez. K a s s e l	15 104	6 583	43,6	1 000	305	6,6	14 104	6 278	93,4
19	Land H e s s e n	63 398	28 336	44,7	4 208	1 434	6,6	59 190	26 902	93,4

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
125	64	2,7	239	106	5,1	919	460	19,6	196	74	4,2	184	166	3,9	1
127	64	1,3	345	161	3,7	1 338	629	14,2	112	33	1,2	237	202	2,5	2
130	46	3,4	247	132	6,4	684	334	17,8	377	195	9,8	94	74	2,4	3
155	61	3,7	154	78	3,6	840	362	19,8	218	109	5,1	49	35	1,2	4
75	36	3,3	184	84	8,1	378	168	16,7	217	97	9,6	108	95	4,8	5
92	39	3,1	230	96	7,8	500	193	16,9	217	75	7,3	35	29	1,2	6
251	67	5,6	299	137	6,6	717	303	15,9	211	87	4,7	161	142	3,6	7
97	50	2,5	299	153	3,9	782	344	19,9	489	252	12,4	102	85	2,6	8
1 052	427	2,9	1 997	947	5,6	6 158	2 793	17,2	2 037	922	5,7	970	828	2,7	9
171	58	4,1	213	114	5,1	730	326	17,6	258	148	6,2	165	130	4,0	10
215	79	3,8	393	203	6,9	1 107	520	19,5	624	286	11,0	257	224	4,5	11
59	23	2,3	102	40	4,0	579	284	22,6	142	74	5,5	140	102	5,5	12
445	160	3,6	708	357	5,7	2 416	1 130	19,5	1 024	508	8,3	562	456	4,5	13
260	111	4,4	316	141	5,3	871	430	14,7	355	185	6,0	183	146	3,1	14
29	13	0,9	235	140	7,2	727	376	22,2	223	105	6,8	76	69	2,3	15
80	28	3,5	157	86	6,8	432	225	18,8	202	92	8,8	16	15	—	16
108	43	3,0	169	83	4,7	821	391	22,9	95	65	2,6	108	90	3,0	17
477	195	3,2	877	450	5,8	2 851	1 422	18,9	875	447	5,8	383	320	2,5	18
1 974	782	3,1	3 582	1 754	5,7	11 425	5 345	18,0	3 936	1 877	6,2	1 915	1 604	3,0	19